

BREVET DE TECHNICIEN SUPERIEUR

Groupement XV

session 2000

ALLEMAND

Durée : 2 h

- SUJET -

L'usage du dictionnaire bilingue est autorisé.

LVE 6 AL

$\frac{1}{1}$

Wohnen im Sonnenhaus

Il y a vingt ans, la maison de l'architecte Josef Kiraly à Sistans près d'Innsbruck, était déjà à la pointe du progrès en ce qui concerne les techniques utilisées pour économiser l'énergie. Après une rénovation, elle capte encore plus de lumière et de chaleur.

Die Sonne ins Haus zu holen ist für Josef Kiraly sehr wichtig. Sie bestimmt die Lebensqualität und hebt das Wohlbefinden¹. So läßt der offene Wohnbereich die Sonnenstrahlen weit ins Haus und auch die zweigeschossigen Schlafräume sind mit hohen Fenstern zum Garten und ins Glashaus sonnendurchflutet. Und selbst wenn die Sonne nicht scheint, ist sie überall im Haus zu sehen: farbenfrohe Sonnen aus Keramik, Stoff, Metall und Papier zeigen, daß die Sonne für die Familie auch ein Symbol für Lebensenergie ist.

Im Haus gibt es seit zwanzig Jahren weder Heizkessel² noch Heizkörper, sondern Sonnenkollektoren auf dem Dach, die über eine Fußbodenheizung Wärme in die Räume bringen. Seine Erfahrungen mit Sonnenhäusern erlaubten Kiraly, mit den Renovierungsarbeiten im letzten Jahr sein eigenes Haus zu optimieren.

Beim Umbau wurde das Satteldach³ auf der Südseite zum Pultdach⁴ hochgeklappt und der kleine Wintergarten durch ein zweigeschossiges Glashaus ersetzt. Die geschwungene Glasfassade reicht über beide Stockwerke bis unter das Dach und erweitert das Wohnzimmer um fünfzig Quadratmeter. Wärme sammeln, Wärme speichern, so wenig Wärme wie möglich verlieren, lautet die Devise. Tagsüber heizt die Sonne direkt, nachts geben Ziegelwände⁵ die gespeicherte Wärme in den Raum ab.

Damit die Wärme im Haus bleibt, sind alle Fassaden und das Dach extrem gut isoliert. Die Südfassade besteht aus Wärmeschutzglas, die Fenster der Nordseite haben eine Dreifachverglasung. Nach dem Umbau hat sich der Wärmebedarf⁶ des Hauses von 60 kWh/m pro Jahr auf 20 kWh/m pro Jahr reduziert.

Nach einem Artikel aus MOSAIK 4/98

¹ das Wohlbefinden : le bien-être

² der Heizkessel : la chaudière

³ das Satteldach : toit à 2 pentes

⁴ das Pultdach : toit à pente unique

⁵ die Ziegelwand : le mur en brique

⁶ der Wärmebedarf : les besoins en énergie

TRAVAIL DEMANDÉ

I - COMPREHENSION

(10 pts)

Faire, en français, un compte rendu du texte d'environ 100 mots.

II - EXPRESSION en LANGUE ALLEMANDE

- ① Expliquez brièvement le système de chauffage. (environ 80 mots). (4 pts)
- ② Quels sont les avantages d'une maison de ce type ? Aimeriez-vous y vivre ? (environ 120 mots). (6 pts)

